

Der Zusammenbruch im April des vergangenen Jahres brachte auch den Sport zum Erliegen. Die Sportvereine wurden auf Befehl der Militärregierung aufgelöst. Im Dezember 1945 hat die Stadtverwaltung durch die Vereinigung der Neugründung von Sportvereinen gestattet. Am Beginn des Frühjahrs 1946 ist dann auch hier in Tettng der Sport wieder aufleben und vor wenigen Wochen wurde dem Sportverein durch die Neugründung eines Sportvereins die Form an der Adresse Andreaskirchhof. Für Tettng wurde nur noch ein Sportverein gegründet, der in seinen Aktivitäten die zugelassenen Sportarten betreibt. Es sind dies vorläufig Fußball, Handball und Faustball, Leichtathletik und Schwimmen. Es ist außerdem eine Jugend- und eine Frauenabteilung gebildet. Schluß des Briefchens steht auch nach der Abteilung für Schülern und eine für Reiterinnen im Leben gerufen.

Der neue Verein wendet sich nun an die Freunde und Gönner des Sports und der herrlichen Bäder im Tettng an Sportliebhaber durch Beitritt zum Verein als aktiver Sportler oder passiver Mitglied. Der Mitgliedsbeitrag ist niedrig gehalten und besteht für aktive Mitglieder 20,- M. und für passive Mitglieder 10,- M. Im Monat Mai beginnt der Verein mit seinen Aktivitäten. Es sind neben dem wöchentlichen Übungsbetrieb die Teilnahme der Handball- und Fußballteams an den Vorkommnissen und in anschließender Hinsicht in Oktober einen Familienabend vor unserer Stadt!

Als Übungsbetrieb und Festspiel der Montag für die Jugend- und die Leichtathletikabteilung, Dienstag für die Jugend- und die Leichtathletikabteilung, Freitag für die Handballabteilung.

an Herrn Albert Baur, Meisterschlichter für die Fußballabteilung und Fußballschiedsrichter an Herrn Josef Gehring, Meisterschlichter für die Handball- und die Leichtathletikabteilung und Handballschiedsrichter an Herrn Karl Böhmerle bei der Kreispartei für die Schwimmabteilung an Herrn Carl Gührer am Hauptplatz für die Frauenabteilung an den Geschäftsführer des Vereins, Herrn Hans-Wilhelm Weber, Karlstraße 5 ritten.

Je größerem Interesse die Bevölkerung der Sportarten entgegenbringt, desto leichter und angenehmer kann der Verein wirken, dessen Zweck die Pflege und Förderung der Leibesübungen ist.

Die Vorsitzenden:

Sportgemeinde Tettng Tettng, den 9. September 1946

1946

# 1946 BIS 1999

Verzinsung zwischen der Wirtshausener in Althausen und der Stadtgemeinde Tettng.

- 1.) Die Wirtshausener verzinsung an die Stadtgemeinde Tettng von der Pers. Nr. 1511, Sitzung Tettng, eine Fläche von etwa 2 ha, wie sie in der nachstehenden Skizze dargestellt ist.
- 2.) Der Pachtzins beträgt jährlich 14,- M. bis der vor. ist durch ein Leihverhältnis im Jahr 1947 zu beenden. Die Fläche ist durch Naturkunde nachzuweisen.
- 3.) Der Pachtzins läuft vom 1. Februar bis 31. Januar. Die Pachtzeit geht vom 1. Februar 1947 bis 31. Januar 1999 und verlängert sich stillschweigend, wenn nicht jeweils 1 Jahr vorher gekündigt wird.
- 4.) Der Pachtgrundstück ist allseitig mit einem Zaun abzugrenzen, der Pächter ist verpflichtet, auf dem Pachtgrundstück die erforderlichen Gebäude-Anlagen zu erstellen. Die Verpflichtung aus dem Grundstück geht zu Lasten der Pächter. Bau-Anlagen aus Sportplatz darf nur von der Landesregierung her erfolgen.
- 5.) Die Abschließung des Grundstückes ist Sache der Stadt Tettng, wie wird in gegenseitigen Absprachen durch eine landesrechtlich anerkannte Bauverwaltung erfolgen.
- 6.) Steuern und Lasten aller Art gehen zu Lasten der Pächterin.
- 7.) Das überlassene Gelände ist, falls später nicht anderes vereinbart wird, jederzeit so zurückzugeben, dass die Frühere volle Benutzung als Wiese sofort wieder möglich ist.

1947



1948



1953



1977



1978



1997



1983



1999



1946

1946

1990

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993

1993